



## Zusammenfassung TA-Sitzung vom 02.09.2019

Am 02.09.2019 fand ab 18:30 Uhr ein erstes Sondierungsgespräch für eine neue Struktur der Wiener Vereins- und Betriebsmeisterschaft im Schachhaus statt. Teilgenommen haben insgesamt 21 Vereins- und Betriebsvertreter, für dessen Interesse ich mich herzlich bedanke. Zu dem Termin war es gekommen, weil es immer schwieriger wird, den Mannschaften in den verschiedensten Klassen ausreichend Turnierpartien zu bieten.

Leider kommt es immer wieder vor, dass in diversen Klassen lediglich 7-8 Mannschaften starten, wobei angemerkt wurde, dass in der Vereinsmeisterschaft 2. und 3. Klasse in 3. Ligen insgesamt nur 24 Mannschaften antreten.

Besprochene Lösungsansätze waren

- wenn nur 8 Mannschaften teilnehmen ein Grunddurchgang und dann ein oberes und unteres Playoff, was wahrscheinlich an der Verfügbarkeit der Clublokale scheitern würde.
- Schweizersystem für Mannschaften, scheitert ebenfalls weil keiner der betroffenen Vereine von Haus aus wüsste, wann er zu Hause und wann er Auswärts antreten muss.
- In Achterligen Hin- und Rückrunde spielen. Hier wäre der Nachteil, dass mit der Meisterschaft für diese Klassen früher begonnen werden müsste (Kollisionskurs mit den Landesmeisterschaften) Spieltermin im Dezember und verlängerte Meisterschaft, was Probleme bei Nachfolgeturnieren auslöst.
- Meisterschaft in einer Landesliga, Zwei A-Ligen und darunter genau definierte und Elo-abhängige Kategorieligen

Mit all diesen Vorschlägen konnte sich keine Mehrheit so richtig anfreunden.

Immerhin wurde sehr reger über den Vorschlag diskutiert, in den höchsten Spielklassen 8 Mannschaften zu belassen und in den restlichen Ligen der Vereins- und Betriebsmeisterschaft max. 2 Mannschaften desselben Vereins zuzulassen.

Einig war man sich, dass bei allen diesen Vorschlägen der Wunsch nach gemeinsamen Heim- und Auswärtsterminen sowie der Wunsch nach Gegennummern hinten angestellt ist.

Ein interessanter Vorschlag kam noch dahingehend, dass wenn der Meister aufsteigt, dass dieser Verein für diese Liga/Klasse das Nenngeld gutgeschrieben bekommt.

Ich werde in Gesprächen auf Vorstandsebene abklären, welche Möglichkeiten bestehen und mich bei Zeiten gerne wieder melden.

Leopold Smounig, eh.